



ELM Hermannsburg
Partner in Mission

2020

Zahlen und Daten
Wirtschaftsplan 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen und Erläuterungen	Seite II - VI
2. Beschluss des Missionsausschusses zum Wirtschaftsplan	Seite VII
3. Gesamtwirtschaftsplan für das Jahr 2020	Seite 1
4. Aufgliederung des Wirtschaftsplans 2020 nach Bereichen	
a) Internationale kirchliche Zusammenarbeit - Gesamt	Seite 2
Zentralafrika	Seite 3
Äthiopien	Seite 4
Südliches Afrika	Seite 5
Malawi	Seite 6
Lateinamerika	Seite 7
Russische Föderation	Seite 8
Indien	Seite 9
Projektbegleitung / Themenarbeit	Seite 10
b) Globale Gemeinde - Gesamt	Seite 11
Globale Gemeinde	Seite 12
Internationale Freiwilligendienste	Seite 13
c) Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising - Gesamt	Seite 14
Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising	Seite 15
d) Fachhochschule - Gesamt	Seite 16
Fachhochschule für Interkulturelle Theologie	Seite 17
Missionsarchiv / Missionshistorische Forschung	Seite 18
e) Vermögensverwaltung - Gesamt	Seite 19
Land- und Forstwirtschaft	Seite 20
Grundstücke und Gebäude	Seite 21
Kapitalvermögen	Seite 22
f) Verwaltung / Geschäftsstelle - Gesamt	Seite 23
Verwaltung / Geschäftsstelle	Seite 24
g) Allgemeine Finanzwirtschaft - Gesamt	Seite 25
Allgemeine Finanzwirtschaft (inkl. Pensionen)	Seite 26
h) Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	Seite 27
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	Seite 28
i) Rücklagen und Verwahrgelder	Seite 29
5. Stellen- und Stellenbewirtschaftungsplan für das Jahr 2020	Anhang Seiten 1 – 19

Vorbemerkungen und Erläuterungen

1 Zur Gliederung und Systematik des Wirtschaftsplans und Stellenplans

Die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsplans (WPL) ist an die handelsrechtlichen Gliederungsvorschriften für die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) mittelgroßer Kapitalgesellschaften angelehnt. Für die Gliederung der Kostenarten ist in der Buchhaltung ein kaufmännischer Standardkontenrahmen zugrunde gelegt.

Die Untergliederung nach inhaltlichen Arbeitsfeldern wird auf Kostenstellenebene abgebildet, auf der auch die jeweiligen Wirtschaftsplanansätze ermittelt werden. Die entsprechenden Veranschlagungen der Teilbereiche (Seiten 2 - 29) werden im Gesamtwirtschaftsplan (Seite 1) zusammengeführt.

Der Gesamtwirtschaftsplan folgt in der Gliederung der Bereiche der Grundstruktur nach dem steuerlichen 4-Sphären-Modell, mit dem die Finanzverwaltung gemeinnützige Einrichtungen in die vier Tätigkeitsfelder „Ideeller Bereich“, „Vermögensverwaltung“, „Zweckbetrieb“ und „Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe“ unterteilt. Im Hinblick auf weitergehende Bedürfnisse des ELM ist der „Ideelle Bereich“ nach der Abteilungsstruktur des ELM weiter differenziert worden.

Der Stellenplan ist Bestandteil des Wirtschaftsplans und entspricht in seiner Systematik dem Wirtschaftsplan. Sofern Stelleninhaber*innen mit Aufgaben betraut sind, die zu verschiedenen Arbeitsfeldern gehören, sind die anteiligen Personalkosten auf Kostenstellenebene den jeweiligen Bereichen zugeordnet worden.

Nicht im Wirtschaftsplan des ELM ausgewiesen werden die Einnahmen und Ausgaben der beiden vom ELM treuhänderisch verwalteten unselbständigen Stiftungen (Klosterstiftung, Georg-Haccius-Stiftung), über deren wirtschaftliche Belange eigenständige Gremien entscheiden.

2 Allgemeine Haushaltssituation

2.1 Allgemeine Haushaltssituation des ELM

Wie in den letzten Jahren war der wesentliche Punkt der Haushaltsberatungen vor allem die Frage nach der Finanzierung der anwachsenden Pensions- und Altersvorsorgelasten, weil sich den außerordentlichen Kostensteigerungen weder durch Einsparungen noch durch Eigeneinnahmen hinreichend begegnen ließ. Ein deutlicher Teil dieser Ausgaben kann im WPL 2020 planerisch durch die Entnahme aus einer für diese Zwecke gebildeten Rücklage finanziert werden. Soweit dies nicht der Fall ist, belasten die Ausgaben den laufenden Haushalt bzw. müssen letztlich aus dem Eigenkapital finanziert werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2020 konnte nach intensiven Vorberatungen des Missionsvorstandes das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts erreicht werden. Dies ging in den verschiedenen Arbeitsbereichen mit zum Teil erheblichen Kürzungen der ursprünglich angemeldeten Beträge einher, was wiederum bedeutet, dass auch von den Gremien bisher beschlussmäßig vorgesehene Vorhaben oder Arbeitsinhalte nicht mehr wie ursprünglich vorgesehen umgesetzt werden können.

Ein Teil der größeren Ausgabepositionen des Wirtschaftsplans kann dabei aus bestehenden Rücklagen finanziert werden. Hierzu gehört die nach dem vorliegenden mathematischen Gutachten prognostizierte Zuführung zur Pensionsrückstellung von 677.300 EUR, die aus der entsprechenden Pensionsrücklage finanziert wird, sowie 300.000 EUR für Anliegerbeiträge für den Ausbau der Sägenförth sowie 100.000 EUR für die Erneuerung der EDV-Verkabelung in der Geschäftsstelle, die ebenfalls rücklagenfinanziert sind.

Die Finanzierung des Haushalts 2020 ist wie folgt vorgesehen:

	<u>WPL 2020 (Soll)</u>		<u>WPL 2019 (Soll)</u>		<u>JA 2018 (Ist)</u>	
Spenden	1.182.200	8,49%	1.132.700	8,00 %	1.215.544,41	9,12 %
Kirchliche Zuschüsse	9.136.700	65,58%	8.745.600	61,72 %	8.304.801,69	62,34 %
Sonstige Zuschüsse	640.800	4,60%	1.017.900	7,18 %	473.991,01	3,56 %
Sonstige Erträge	1.665.400	11,95%	1.715.300	12,11 %	2.044.575,86	15,35 %
Saldo Rücklagenentnahme	1.306.500	9,38%	1.557.700	10,99 %	1.282.581,39	9,63 %
Summe	13.931.600	100,00 %	14.169.200	100,00 %	13.321.494,36	100,00 %

Um für Fälle nicht vorhersehbarer und unabweislicher Mehrausgaben die Handlungsfähigkeit des ELM zu erhalten, werden in Fortführung der Beschlusslage des Missionsausschusses Verstärkungsmittel in Höhe von 50.000 EUR veranschlagt.

3. Einnahmeseite

3.1 Spendenerwartung des ELM

Die jährlichen Spendeneingänge für die Missionsarbeit des ELM einschließlich Katastrophenhilfen lagen in den vergangenen Jahren im Schnitt bei ca. 1,0 – 1,2 MioEUR. Der Ansatz wurde entsprechend den Durchschnittswerten der Vorjahre angesetzt

	<u>WPL 2020 (Soll)</u>	<u>WPL 2019 (Soll)</u>	<u>JA 2018 (Ist)</u>
Spendenerwartung	1.182.200	1.132.700	1.215.544,41

3.2 Zuschüsse der das ELM tragenden und ihm verbundenen Kirchen

Für das Jahr 2020 haben die tragenden und verbundenen Landeskirchen dem ELM insgesamt steigende Zuschüsse in Aussicht gestellt, die jedoch von den jeweiligen Synoden noch zu beschließen sind. Insgesamt wurden inklusive Sondermitteln folgende Beträge veranschlagt:

	<u>WPL 2020 (Soll)</u>	<u>WPL 2019 (Soll)</u>	<u>JA 2018 (Ist)</u>
Ev.-luth. Landeskirche Hannovers	8.479.300	8.089.400	7.643.054,68
Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig	384.000	384.000	383.603,89
Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe	83.500	83.500	83433,12
Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck	64.900	68.700	68.710,00
Union Protestantischer Kirchen von Elsass und Lothringen	125.000	120.000	126.000,00
Summe	9.136.700	8.745.600	8.304.801,69

3.2.1 Zuschuss der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Von der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers sind als allgemeiner Zuschuss zum Haushalt 2020 insgesamt 7.512.000 EUR (Vorjahr: 7.366.800 EUR) in Aussicht gestellt.

Zusätzlich zu den allgemeinen Zuweisungen werden von der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers Sonderzuschüsse bewilligt für das Freiwilligen-Programm sowie für Mitarbeitende ausländischer Partnerkirchen, die im Rahmen des Ökumenischen Mitarbeiteraustausches in Deutschland tätig sind. Außerdem hat die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers Sondermittel von 721.900 EUR für die Mitfinanzierung von Projekten im Bereich Flucht- und Migrationsvermeidung vorgesehen.

3.2.2 Zuschuss der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig

Nach Auskunft der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig wird der Zuschuss zum laufenden Haushalt des ELM wie im Vorjahr auf 368.000 EUR festgesetzt. Eine mögliche Beteiligung der LKB an den Pensionslasten ist mit 16.000 EUR berücksichtigt.

3.2.3 Zuschuss der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe

Die Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe hat für das Jahr 2020 unverändert einen Betrag von 80.000 EUR in Aussicht gestellt. Zusätzlich wurden 3.500 EUR als Beteiligung an den Pensionslasten angesetzt.

3.2.4 Zuschuss der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck

Seitens der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck ist für das Jahr 2020 ein im Vergleich zum Vorjahr verminderter Zuschuss in Höhe von 64.900 EUR zugesagt.

3.2.5 Zuschuss der Union Protestantischer Kirchen von Elsass und Lothringen

Die Union Protestantischer Kirchen von Elsass und Lothringen hat für 2020 einen Zuschuss zum laufenden Haushalt in Höhe von 125.000 EUR in Aussicht gestellt, was über dem Vorjahresansatz liegt.

3.3 Sonstige Zuschüsse

An Zuschüssen aus öffentlicher Hand und von anderen Zuschussgebern wurden u.a. für die Durchführung des Freiwilligen-Programms 522 TEUR veranschlagt, denen jedoch entsprechende Ausgabeverpflichtungen gegenüberstehen.

Weitere Drittmittelförderungen wurden für Projekte mit Konfirmand*innen und Schüler*innen, für Ausstellungsarbeit und Maßnahmen an der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie (FIT) eingestellt.

3.4 Erträge aus dem Stiftungsvermögen und sonstige Einnahmen

Für die Erträge aus dem in Geld und Wertpapieren angelegten Stiftungsvermögen rechnen wir aufgrund des weiterhin sehr niedrigen Zinsniveaus insgesamt mit rückläufigen Zinserträgen. Der erwartete Ertrag aus Geldanlagen und Beteiligungen wurde entsprechend der Zinsvorausschau mit einem Gesamtbetrag von 332 TEUR (Vorjahr: 468 TEUR) angesetzt.

Erträge aus der Vermietung von Immobilien werden aufgrund der Mietentwicklungen und der weiterhin hohen Nachfrage etwas höher angesetzt als im Vorjahr.

4 Ausgabeseite

4.1 Internationale kirchliche Zusammenarbeit

Die Ausgaben für den Bereich Internationale kirchliche Zusammenarbeit (IKZ) sind in 2020 insgesamt um 104 TEUR höher veranschlagt als im Vorjahr.

Im Personalkostenbereich wirkt sich der fortschreitende Abbau von Stellen im Ausland durch Rückkehr und Ruhestand von Mitarbeitenden kostenmindernd aus. Während die Personalkosten für besetzte und dotierte Stellen im Ausland in 2019 noch mit 532 TEUR veranschlagt waren, sind es im WPL 2020 nur noch 404 TEUR. Demgegenüber sind die Personalkosten der in Hermannsburg bzw. Hannover tätigen Mitarbeitenden im Bereich Projektbegleitung und Themenarbeit um 56 TEUR höher als im Vorjahresansatz.

Während die Personal- und Personalnebenkosten damit insgesamt um 99 TEUR niedriger liegen, erhöhen sich die Sachkosten im Vergleich zum Vorjahr um 202 TEUR. Die Sachkosten sind besonders in den Bereichen der Zuschüsse für Partner angewachsen, denen zum Teil Sonderzuschüsse aus landeskirchlichen Mitteln gegenüber stehen.

4.2 Globale Gemeinde

Die Ausgaben für den Bereich Globale Gemeinde (GG) sind in 2020 um 141 TEUR niedriger veranschlagt als im Vorjahr.

Der Grund liegt zum Großteil darin, dass in 2019 Maßnahmen für die Aktualisierung und Anpassung der Ausstellungsarbeit im LHH in Höhe von 295 TEUR in Einnahme und Ausgabe veranschlagt waren, die sich nicht realisieren ließen. Bereinigt um diesen Effekt verbleibt in 2020 gegenüber dem Jahr 2019 eine Erhöhung der Gesamtausgaben um 154 TEUR. Diese resultiert fast ausschließlich aus höheren Personalkostenansätzen für die zum Teil auch Gegeneinnahmen erwartet werden.

4.3 Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising

Die Ausgaben für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising (ÖFR) liegen in 2020 in etwa auf dem Vorjahresniveau. Während die Personalkosten sich um die tariflichen Steigerungen erhöhen, wurden die Sachkosten in etwa entsprechender Größenordnung vermindert.

4.4 Fachhochschule für Interkulturelle Theologie

Bei der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie (FIT) weisen die Ausgabeansätze im Vergleich zum Vorjahr eine recht geringe Ausweitung von 12 TEUR aus.

Die Personalkostenansätze liegen insbesondere aufgrund tariflicher Steigerungen um 31 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Kostenminderungen im Sachkostenbereich von 19 TEUR wurden vor allem im Ansatz für Anschaffungen und Instandhaltungen realisiert, da die Planungen für Baumaßnahmen zunächst bis zu einer entsprechenden Gremienentscheidung zurückgestellt werden müssen. Enthalten sind in den Ansätzen jedoch erneut rücklagenfinanzierte Anliegerbeiträge für den mehrfach verschobenen Ausbau der Sägenförth. Für die Studienangebote sind erhöhte Ausgaben vorgesehen, während die Ansätze im Bereich von Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation vermindert wurden.

4.5 Vermögensverwaltung

Im Bereich der Vermögensverwaltung sind die Ausgabeansätze um 10 TEUR niedriger als im Vorjahr veranschlagt. Der leichte tarifliche Anstieg der Personalkosten wird durch verringerte Ansätze für die Bewirtschaftung der Immobilien überkompensiert. Erneut waren Anliegerbeiträge für den mehrfach verschobenen Ausbau der Sägenförth anzusetzen, die nunmehr voraussichtlich durch Entnahme aus einer zweckbestimmten Rücklage finanziert werden können.

4.6 Verwaltung / Geschäftsstelle

Im Bereich von Verwaltung/Geschäftsstelle werden seit dem WPL 2018 sowohl die Kosten der Geschäftsstelle in Hermannsburg einschließlich der IT-Technik, der zentralen Verwaltung und der Raumkosten der Zweigstelle in Hannover zusammengefasst veranschlagt. Ebenso werden Sachausgaben der Gremien und des Direktorats sowie interner Klausursitzungen hier zugeordnet.

Die veranschlagten Kosten liegen im Vergleich zum Vorjahr um 198 TEUR höher. Die Personalkosten steigen aufgrund weiteren Personalabbaus leicht unter Vorjahresniveau. Die Sachkostenansätze liegen jedoch um 202 TEUR. Die Erhöhungen resultieren zum Großteil aus der vorgesehenen Erneuerung der EDV-Verkabelung der Geschäftsstelle in Hermannsburg, die weitgehend aus zweckbestimmten Rücklagen finanziert wird. Weiterhin tragen die für März 2020 geplante Gesamtklausur aller Mitarbeitenden sowie die Vorbereitungen für eine Partnerkirchenkonsultation in 2021 zu den erhöhten Ausgabeansätzen bei.

4.7 Allgemeine Finanzwirtschaft

In diesem Bereich sind auf der Einnahmeseite neben nicht zweckgebundenen Spenden die allgemeinen Zuschüsse der Träger- und verbundenen Kirchen ausgewiesen. Auf der Ausgabeseite sind die Kosten für Pensionszahlungen bzw. für die bilanziell notwendige Erhöhung der Pensionsrückstellungen veranschlagt. Die Höhe der Ansätze wurde nach den Werten eines versicherungsmathematischen Gutachtens vom 17.09.2018 sowie den entsprechenden Vorausschauen für die Zahlungen an NVK, Pensionssicherungsverein und das Sanierungsgeld der ZVK bemessen.

5 Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb sind die Einnahmen und Ausgaben dargestellt, die im Zusammenhang mit der Ludwig-Harms-Haus GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft des ELM stehen, sowie um Leistungen, die das ELM für die Evangelisches Bildungszentrum Hermannsburg - Heimvolkshochschule gGmbH und andere kirchliche Einrichtungen in Amtshilfe erbringt. Die Ansätze wurden im Wesentlichen unter Berücksichtigung allgemeiner Kostensteigerungen fortgeschrieben.

Hermannsburg, 19.09.2019

Detlef Kohrs, Geschäftsführer

Gesamt-Wirtschaftsplan des Ev.-luth. Missionswerkes in Niedersachsen für das Jahr 2020

	Internationale kirchliche Zusammen- arbeit	Globale Gemeinde	Öffentlich- keitsarbeit/ Fundraising	Fachhochschule für Interkulturelle Theologie	Vermögens- verwaltung	Verwaltung/ Geschäfts- stelle	Allgemeine Finanz- wirtschaft	Wirtschaftliche Geschäfts- betriebe	ELM Gesamt Soll 2020	Soll 2019	Ist 2018
Erträge											
1. Spenden	950.000,00	80.800,00	500,00	15.000,00	0,00	0,00	135.900,00	0,00	1.182.200,00	1.132.700,00	1.215.544,41
2. Zuschüsse											
a) Träger- und verbundene Kirchen	799.200,00	166.900,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00	8.169.400,00	0,00	9.136.700,00	8.745.600,00	8.304.801,69
b) Sonstige Zuschüsse	0,00	559.200,00	0,00	81.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	640.800,00	1.017.900,00	473.991,01
3. Personalkostenerstattungen											
a) Personalkostenerstattungen	130.800,00	346.800,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	507.600,00	411.100,00	413.007,82
4. Sonstige betriebliche Erträge											
a) Erstattung Verwaltungskosten	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	32.000,00	32.500,00	32.500,00	35.370,24
b) Mieten/ Pachten	15.000,00	0,00	0,00	95.500,00	475.400,00	0,00	0,00	30.000,00	615.900,00	603.800,00	627.442,38
c) Teilnehmerbeiträge/ Studienbeiträge	0,00	34.400,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.400,00	96.500,00	73.592,55
d) Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	331.700,00	0,00	0,00	0,00	331.700,00	468.200,00	739.075,97
e) Sonstiges	0,00	56.400,00	16.400,00	5.000,00	500,00	0,00	0,00	20.000,00	98.300,00	103.200,00	156.086,90
Summe	1.895.000,00	1.244.500,00	18.100,00	242.600,00	807.600,00	30.000,00	8.305.300,00	82.000,00	12.625.100,00	12.611.500,00	12.038.912,97
Aufwendungen											
1. Personal											
a) Personalkosten	1.222.100,00	1.258.700,00	516.900,00	1.346.400,00	54.700,00	1.133.800,00	1.639.300,00	31.000,00	7.202.900,00	6.939.900,00	7.332.451,97
b) Personalebenkosten	11.500,00	61.500,00	4.000,00	7.600,00	200,00	10.000,00	0,00	0,00	94.800,00	110.900,00	118.138,30
2. Anschaffungen/ Instandhaltungen											
a) Abschreibung	600,00	26.600,00	900,00	28.000,00	182.000,00	22.000,00	0,00	35.500,00	295.600,00	308.000,00	348.472,54
b) Instandhaltungen	2.500,00	4.000,00	5.000,00	400.100,00	452.700,00	229.000,00	0,00	56.000,00	1.149.300,00	975.100,00	693.379,78
3. Projekt- und Programmarbeit											
a) Zuschüsse	1.815.800,00	459.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.275.600,00	2.068.100,00	1.636.810,56
b) Sachkosten Projekt- und Programmarbeit	116.600,00	212.400,00	152.300,00	195.700,00	200,00	13.200,00	0,00	500,00	690.900,00	959.000,00	473.740,84
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen											
a) Sachaufwand Öffentlichkeitsarbeit	0,00	2.000,00	18.000,00	11.900,00	0,00	200,00	0,00	0,00	32.100,00	72.500,00	21.773,34
b) Porto/ Telefon/ Internet	2.200,00	1.900,00	37.100,00	8.600,00	1.200,00	22.100,00	0,00	200,00	73.300,00	90.700,00	43.238,94
c) Reisekosten (Mitarbeitende und Gäste)	47.700,00	12.200,00	6.000,00	15.000,00	300,00	3.700,00	0,00	0,00	84.900,00	66.900,00	52.312,05
d) Auslandsreisen	49.000,00	10.500,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.500,00	63.200,00	46.147,93
e) Betriebs- und Hauswirtschaftskosten	1.400,00	23.000,00	0,00	78.000,00	6.900,00	101.400,00	0,00	10.000,00	220.700,00	222.100,00	200.480,10
f) Versicherungen/ Beiträge/ Steuern	35.400,00	37.400,00	32.800,00	39.900,00	6.900,00	40.700,00	0,00	2.000,00	195.100,00	200.400,00	192.733,26
g) Übrige Verwaltung	9.700,00	17.500,00	2.700,00	19.500,00	6.700,00	45.600,00	5.200,00	0,00	106.900,00	94.100,00	69.997,40
h) Übrige betriebl. Aufwendungen	16.400,00	21.400,00	1.200,00	4.200,00	12.600,00	15.200,00	1.368.000,00	1.000,00	1.440.000,00	1.998.300,00	2.091.817,35
Summe	3.330.900,00	2.148.900,00	781.900,00	2.159.900,00	724.400,00	1.636.900,00	3.012.500,00	136.200,00	13.931.600,00	14.169.200,00	13.321.494,36
Deckungslücke vor Rücklagen	-1.435.900,00	-904.400,00	-763.800,00	-1.917.300,00	83.200,00	-1.606.900,00	5.292.800,00	-54.200,00	-1.306.500,00	-1.557.700,00	-1.282.581,39
Mittelvortrag											-21.217,74
Rücklagenentnahmen	66.600,00	4.700,00	900,00	139.700,00	337.000,00	133.600,00	677.300,00	0,00	1.359.800,00	1.671.400,00	2.083.762,05
Rücklagenzuführungen	0,00	0,00	4.300,00	22.000,00	0,00	27.000,00	0,00	0,00	53.300,00	113.700,00	739.868,86
Jahresergebnis	-1.369.300,00	-899.700,00	-767.200,00	-1.799.600,00	420.200,00	-1.500.300,00	5.970.100,00	-54.200,00	0,00	0,00	40.094,06

Hermannsburg, 19.09.2019

Evangelisch-lutherisches Missionswerk in Niedersachsen

Georg-Haccius-Straße 9, 29320 Hermannsburg
www.elm-mission.net

Spendenkonto: IBAN DE54 2575 0001 0000 9191 91